

*Eine Vision für Ramstein-Miesenbach**

(11.9. 2017)

für Fee Strieffler und Wolfgang Jung

*Auf den ersten Blick
erkenne ich eine triste Gegend
aus allen Poren nach Grau riechend
Den ganzen Tag dröhnen Militärflugzeuge
in ihren Bäuchen die Grausamkeit befördernd
Weißliche Riesen stehen in Reihen
hinter Stacheldraht geschützt
als Beihilfe zur länderübergreifenden Lynchjustiz
im Weißen Haus angeordnet
durch Killerdrohnen ausgeführt
Ein gigantischer Apparat
dient hier der wahnsinnigen Illusion
eines begrenzt durchführbaren Atomkrieges
Es ist eine nach Tod riechende Gegend
durch Stationierungsvertrag ausländischen Streitkräften überlassen*

*Ein Vertrag mit weltweiten Folgen
von der Bundesrepublik Deutschland jedoch jederzeit kündbar
mit einer regulären Frist von zwei Jahren*

*Betrachte ich sorgfältig diese Gegend
nehme ich aufblühend wunderbare Menschen wahr
die mitten im weit verbreiteten Hinwegschauen
beharrlich Blumen der Aufklärung pflanzen
mit langem Atem den Widerstand gestalten
und von einem See träumen
der nach Abtragen der durch und durch verseuchten Erde
auf dem jetzigen Militärgelände entstehen könnte
mit vielen bunten Seegelbooten
und dem belebenden Geräusch spielender Kinder*



* Für weitere Informationen siehe:

US-Militäranlagen in der Region Kaiserslautern / Ramstein

<https://amirmortasawi.wordpress.com/2017/07/28/20687292/>